

WEITERE RENOMMIERTE KANZLEIEN IM
GESELLSCHAFTSRECHT/M&A**B-LEGAL**

Bewertung: In der kleinen Einheit standen entsprechend dem allgemeinen Markttrend zuletzt Deals und Umstrukturierungen im Zusammenhang mit Immobilien deutlich im Vordergrund. So beriet die Kanzlei etwa bei der Gründung eines Joint Ventures für die Entwicklung von zwei Gebäudeensembles in Wien. Wie in diesem Beispiel sind es v.a. ihre langj. Stammmandanten Soravia und IFA sowie die Beteiligungsgesellschaften des Privatinvestors Tojner, die b-legal einen laufenden Dealflow bescherten. Dabei ist die Kanzlei regelmäßig auch gefragt bei grenzüberschreitenden Zukäufen, wie z.B. für MTC in Brasilien: Dr. Georg Blumauer gilt als erfahren auch bei Mandaten mit internat. Bezug. (1 Partner, 1 RA, 1 RAA)

Mandate: ■■ **M&A:** Montana Tech Components bei Kauf der PPE Fios Esmaltados; AFP bei Kauf der Eliopack-Gruppe; Verlagshaus bei Verkauf einer Unternehmenssparte; Wertinvest bei Zukauf; IFA – Institut für Anlageberatung bei Kauf eines Immobilienprojekts in Wien. **Gesellschaftsrecht:** Soravia bzgl. Joint Venture mit Corestate für die Entwicklung von zwei Gebäudeensembles in Wien (€432 Mio.); Wertinvest bei Gründung Joint Venture; Varta Micro Innovation bei Umstrukturierung. Lfd. Montana Tech Components, GEP, Soravia, Manner-Gruppe.

ECKERT FRIES PROKOPP

Bewertung: Die seit vielen Jahren im Lfd. Gesellschaftsrecht u. bei M&A-Transaktionen bekannte kleine Kanzlei lebt v.a. von ihrer guten Vernetzung in die österreichische Industrie. So sitzt Vitus Eckert bei einer Reihe von Unternehmen in den Kontrollgremien, akquiriert aber auch immer wieder Neugeschäft in allen Branchen v.a. von Fa-

milienunternehmen und österr. Investoren. Insges. gilt die Kanzlei unter Wettbewerbern als „gut bei Transaktionen“, mit „sehr profilierten Leuten“. (4 Eq.-Partner, 2 RAA)

Mandate: ■■ **M&A:** Artax bei Verkauf von Prolactal an ICL Food Specialities. **Gesellschaftsrecht:** Lfd.: Buwog, S. Spitz, Adolf Darbo-Konfitüren (jew. auch Aufsichtsratsmitglied).

GROHS HOFER

Bewertung: Die Wiener Traditionskanzlei kann sich immer wieder auf ihre hervorragende Vernetzung zu >Banks u. Privatpersonen/Stiftungen verlassen. Neben dem klass. Immobilienrecht u. dem Bankrecht ist dabei das Gesellschaftsrecht die 3. Säule der Sozietät. Hier beschäftigten kleinere u. mittlere Transaktionen das Team um Dr. Stefan Fida, bspw. der Verkauf von Beteiligungen. Dr. Elisabeth Stern sorgte nicht zuletzt mit der Beratung von Novomatic beim angestrebten Einstieg in Casinos Austria für den Beweis, dass die Kanzlei komplexe Transaktionen stemmen kann. Verstärkt hat sich zuletzt auch das streitige Geschäft, hier waren die Juristen u.a. bei der Beilegung von Post-M&A-Konflikten oder zu Nachfolge-themen befasst, die jedoch häufig außergerichtl. geregelt werden. (1 Eq.-, 2 Sal.-Partner, 2 RA, 2 RAA)

Mandate: ■■ Novomatic beim geplanten Kauf der Uniqa-Anteile an Casinos Austria (öffentl. bekannt).

HELD BERDNIK ASTNER & PARTNER

Bewertung: An ihrem Hauptsitz in Graz bedient die Kanzlei einen loyalen Mandantenstamm v.a. mittelständ., meist familiengeführter regionaler Unternehmen lfd. im Gesellschaftsrecht. Insbes. der als Steuerberater doppelt qualifizierte Dr. Joachim Zierler genießt einen guten Ruf bei Umgründungen.

Dank ihrer Kompetenz bei Restrukturierungen begleitet HBA&P immer wieder auch Transaktionen. (3 Partner, 1 Sal.-Partner, 4 RAA)

Mandate: ■■ Asset One bei Kauf der Liegenschaft; Fliegerhorst Nittner (€8 Mio.).

JANK WEILER OPERENYI

Bewertung: Es war v.a. der Einstieg von Alexander Operenyi („sehr kompetent u. gewissenhaft“, Mandant auf der Gegenseite), der das Profil dieser zunächst insbes. für Banking & Finance renommierten Boutique auch im Gesellschaftsrecht/M&A stärkte. Wie viele ehem. Freshfields-Anwälte ist auch er sowohl in Österreich als auch international hervorragend vernetzt, u. so kamen zuletzt verstärkt neue Kontakte, bspw. zu Konzernen, in die Kanzlei. Da verwundert es kaum, dass JWO das Gesellschaftsrechts-/M&A-Team auf Konzipientenebene weiter aufgestockt hat. Herzstück bleibt jedoch die bankennahe Beratung, hier war die Restrukturierung von Bene aufseiten der Banken eines der Highlights des vergangenen Jahres. „Sie machen wirklich einen sehr guten Job“, lobte ein Wettbewerber. (3 Partner, 3 RAA)

Mandate: ■■ **M&A:** Bankenkonsortium bei Restrukturierung von Bene; Automic Software bei Kauf Levatis Software, Geschäftsführer Retter & Partner bei Anteilsübernahme. **Gesellschaftsrecht:** Lfd.: SW Umwelttechnik, Comber Fiala (Immobilien), Aviso, Ecoconcept.

KERSCHBAUM PARTNER

Bewertung: Als Kooperationspartner der bekannten österreichischen WP-/StB-Gesellschaft LeitnerLeitner steht die zumeist steuergetriebene, gesellschaftsrechtliche Konzernberatung im Fokus der gesellschaftsrechtl. Praxis. Regelmäßig beraten die Anwälte bei

Fortsetzung nächste Seite